

Die Beteiligten ins Boot holen

Nach dem Fusionsbeschluss der Nordelbischen Synode beginnen die Planungen

Von Peter Godzik

Gewollt haben sie die Fusion beide nicht, die Kirchenkreise Lübeck und Herzogtum Lauenburg. Nach den Beschlüssen der Nordelbischen Synode müssen sie aber – wie all die anderen Kirchenkreise auch. Wir müssen? Also wollen wir auch! – so heißt jetzt unser Motto in Abwandlung des Schluss-Zitats aus dem Drama „Der blaue Boll“ von Ernst Barlach.

Wollen heißt für mich: Leitungsvorgaben machen und dann die Beteiligten ins Boot holen. Man könnte natürlich auch ganz anders vorgehen: ein paar Planken, Nägel und Hämmer ans Ufer legen und die Betroffenen bitten, sich selbst ein gemeinsames Boot nach ihren Vorstellungen zu bauen. Und

dann als Leitungsgremien rufen: Wunderbar, das Boot gefällt uns! Nun nehmen wir aber unsere Verantwortung wahr und diskutieren die Bootspläne gemeinsam am Ufer und skizzieren das Modell, das zur Ausführung kommen soll.

Wie gesagt: Es ist ein gemeinsamer Plan, noch nicht das fertige Boot! Und nun diskutieren wir die Blaupause, laden ein, all die möglichen Alternativen noch einmal in ihrem Für und Wider zu besprechen.

Aufgeregte Stimmung bringt die besten Kräfte in Schwung

Es nützt nichts: Diejenigen, die Alternativen wohl begründet vortragen wollen, müssen sich mit den Leitungsvorgaben zweier Kirchenkreisvorstände auseinandersetzen. Die Stimmung ist aufgeregt, aber das bringt

auch die besten Kräfte in Schwung. Wir werden auf allen Seiten sehr gute Vorlagen erarbeiten müssen – und dann entscheiden die beiden Kirchenkreissynoden Ende Juni.

Die Leitungsgremien sind gespannt, wie lange und wie weitgehend der bisher gefundene Konsens hält. Bricht er auseinander, werden wir Kompromisse finden müssen, an Nordelbien als Schiedsrichter appellieren oder alles offen Gebliebene an die künftige gemeinsame Kirchenkreissynode verweisen.

Fusionen – ungeliebte zumal – sind Herausforderungen an Kreativität und Beweglichkeit. Am Ende wird es eine verabredete und beschlossene Gestalt des neuen Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg geben, mit der wir alle leben können müssen – also auch wollen!